

Ralf Rangnick: Von der Trainerbank zu Canal+ - Ein Doppelspiel im Fußball

Ralf Rangnick wird neben seiner Tätigkeit als Bundestrainer der österreichischen Nationalmannschaft TV-Experte bei Canal+.

Rangnicks neues Engagement als TV-Experte

Ralf Rangnick, der aktuell als Bundestrainer der österreichischen Nationalmannschaft tätig ist, erweitert sein berufliches Portfolio und kehrt ins Fernsehen zurück. Der Fußball-Lehrer wird künftig für den Pay-TV-Sender Canal+ arbeiten und bringt damit seine Expertise auch an die Bildschirme der Fans.

Einfluss auf den Fußball in Österreich

Die Tatsache, dass Rangnick nun auch als TV-Experte auftritt, könnte das Interesse an der österreichischen Fußballszene weiter steigern. Der Sender Canal+ hat sich die Übertragungsrechte für die Champions League gesichert und wird bereits in einer Woche beim Play-off-Hinspiel zwischen Red Bull Salzburg und Dynamo Kiew in Lublin erstmals live senden. Solche Übertragungen sind entscheidend für die Sichtbarkeit des österreichischen Fußballs auf internationaler Ebene.

Warum dieser Schritt wichtig ist

Die doppelte Rolle von Rangnick wirft die Frage auf, welchen Einfluss er als Trainer und Medienvertreter gleichzeitig haben

kann. In der Vergangenheit nahm er bereits als Experte für verschiedene deutsche Sender wie Sat.1 und DAZN teil. Dies zeigt, dass er nicht nur auf dem Feld, sondern auch vor der Kamera für die Entwicklung des Fußballs von Bedeutung ist. Rangnick selbst betont, dass er nicht groß überlegen musste, um diesem neuen Engagement zuzustimmen. Dies könnte darauf hindeuten, dass er bereit ist, seine Einsichten und Analysen zum Spiel mit einem breiteren Publikum zu teilen.

Prominente Kollegen im Team

Rangnick wird nicht alleine arbeiten: An seiner Seite steht der ehemalige Bundesliga-Coach Niko Kovac, der ebenfalls ein Teil des Canal+-Teams ist. Eine solche Zusammenarbeit kann die Qualität der Berichterstattung und Analyse erheblich steigern, da beide Trainer über reichhaltige Erfahrung und Wissen verfügen.

Fazit

Ralf Rangnicks neue Tätigkeit als TV-Experte könnte sowohl für seine eigene Karriere als auch für den österreichischen Fußball von großem Vorteil sein. Die Kombination aus Trainer und Mediantante bietet ein vielversprechendes Potenzial, das ganze neue Perspektiven für die Fußballberichterstattung eröffnet. Die Fans dürfen gespannt sein, wie sich diese Kooperation entwickeln wird und welchen Input Rangnick als Experte ins Spiel bringt.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)